



Sammlung Theaterzettel

Alt-Heidelberg

Meyer-Förster, Wilhelm

1911-06-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 11. Juni 1911

Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von **W. Meyer-Förster**

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Georg Köhler	von Wedell, Saxo-Borussia . . .	Alexander Kökert jr.
Staatsminister v. Haugk, Exzellenz	Wilhelm Kolmar	Erster } Student	Hubert Orth
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Exzellenz	Hans Godeck	Zweiter }	Eduard Domek
Kammerherr von Breitenberg . . .	Hermann Kupfer	Dritter }	Karl Zöller
Kammerherr Baron von Metzling . .	Karl Schreiner	Rüder, Gastwirt	Hugo Voi sin
Dr. phil. Jüttner	Karl Neumann-Hoditz	Frau Rüder	Julie Sanden
Lutz, Kammerdiener	Gustav Trautschold	Frau Dörfel, deren Tante	Elise Delank
Graf von Asterberg } vom Corps	Alexander Kökert	Kellermann	Paul Tietsch
Karl Bilz } „Sachsen“	Karl Fischer	Käthie	Jrene Weisenbacher
Kurt Engelbrecht }	Hermann Trembich	Ein Musikus	Hans Wambach
von Bansin }	Georg Maudanz	Schöllermann } Lakaien	Karl Lobertz
von Reinicke	Heinrich Füllkrug	Glanz }	Paul Bieda
		Reuter }	Georg Becker
		Ein Lakai	Wilhelm Burmeister

Mitglieder der Heidelberger Corps Vandalia, Saxo-Borussia, Saxonia, Guestphalia, Rhenania, Suevia. Kammerherren. Musikanten.

Zwischen dem 2. und 3. Akte 4 Monate, zwischen dem 3. und 4. Akte 2 Jahre.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause

Beurlaubt: Rudolf Aicher, Hanne von Granfelt. Wegen Krankheit beurlaubt: Artur Bodanzky. Krank: Emil Hedyl.

Eintrittspreise

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 4.—	Auf der Estrade	Mk. 3.—
2. und 3. Reihe	„ 3.50	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	„ 3.50
Empore 1. Reihe 1. Abteilung Nr. (53—80)	„ 3.50	2. Abteilung	„ 2.—
1. Reihe 2. Abteilung	„ 2.—	3. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.50
2. Reihe	„ 2.—	4. Abteilung	„ 1.—
3. Reihe	„ 1.—	5. Abteilung (hinterer Raum)	„ 0.50

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontrollabschnitt des Theaterbilletts ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater finden jeweils von Montag vormittags von 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei der Verkaufsstelle; August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Zeitungs-Kiosk gegen 10 Pfg. Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, außerdem zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

50. Vorstellung im Abonnement C

Der Rosenkavalier